



Peter Gehring

PLATZ 1 Rosé 2015

Aus Pinot Noir gekeltert. Aromen von frischen roten Beeren, vor allem Himbeeren, dazu Veilchen und Steinfrüchte. Im Gaumen klar strukturiert, schön trocken und fruchtbetont. Ein Anflug von Kohlensäure sorgt zusätzlich für Frische. 2016 bis 2017.

ROSÉ UND FEDERWEISSE
Weingut Gehring Freienstein ZH
Ein Rosé mit Pfiff

Peter Gehring ist ein zurückhaltender Winzer. Er tüftelt lieber an seinen Gewächsen in Rebberg und Keller, als sie in plakativen Worten anzupreisen. Das hat er auch gar nicht nötig, denn die Qualität seiner Weine spricht für sich selbst. An der gross angelegten Verkostung von Zürcher Crus durch das VINUM-Profipanel beispielsweise (die Resultate wurden in der Januar-Ausgabe 2016 publiziert) erreichte Peter Gehring mit seinem Pinot Blanc 2014 und seinem Pinot Noir Barrique 2013 den höchsten Durchschnittswert aller 23 Winzer(innen), die zu dieser Verkostung eingeladen worden waren. Und nun - nur wenige Monate später - folgt also der Sieg in der Kategorie Rosé am diesjährigen Grand Prix du Vin Suisse. Für jene, die den Winzer kennen, sind diese Erfolge keine Überraschung. Peter Gehring schafft es nämlich meisterhaft, seinen Weinen sowohl Struktur als auch fruchtbetonten Charme zu verleihen. Der 47-jährige Winzer hat sein Handwerk un-

ter anderem beim Topwinzer Urs Pircher in Eglisau gelernt. Danach begann er ab 1991 den elterlichen Betrieb auf Eigenkelterung umzustellen. Heute baut Peter Gehring auf etwas mehr als sechs Hektar acht verschiedene Sorten an. Der Betrieb befindet sich inmitten von Reben oberhalb des Dorfes Freienstein. Die Reben wurzeln am Südhang des Irchels in lehmhaltigen Moränenböden und werden sowohl im Direktzug als auch auf Terrassen angebaut. Mit der über 20-jährigen Erfahrung in seinem Weingut gelingt es dem engagierten Winzer heute besser denn je, das Potenzial seines Terroirs bestmöglich in die Flaschen zu bringen. Gehring ist auch Mitglied der Pinitium-Gruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Pinot-Noir-Kultur an Thur, Töss und Rhein in den nächsten Jahren voranzubringen. «Neues probieren, ohne das Alte aus den Augen zu verlieren» heisst das Motto des Zürcher Vorzeigewinzers.

www.weingut-gehring.ch

PLATZ 2

Uvavins Cave de la Côte, Tolochenaz VD
Les Chaumes Ciel-de-Perdrix 2015

Sortentypischer Pinot-Noir-Rosé mit verhaltener, feinfruchtiger Aromatik mit Steinfrüchten und Erdbeeren. Auch im Gaumen viel zarte Frucht. Ausgewogen und erfrischend. 2016 bis 2017.

www.cidis.ch

PLATZ 3

Maison Gilliard SA, Sion VS
Perles du Valais Dôle Blanche 2015

Dezenter und sehr reintoniger Duft von roten Beeren und frischem Pfirsich. Im Gaumen zeigt sich die Cuvée aus Pinot und Gamay sehr fruchtbetont, mit einem süsslichen Touch im Auftakt. Die präsenze, saftige Säure sorgt für die nötige Frische. 2016 bis 2017.

www.gilliard.ch

NOMINIERTE

Domaine Château du Crest, J. Meyer & Cie,
Jussy GE

Château Rosé 2015

Tolles, strahlendes Himbeerrot. In der Nase offenbart sich die Cuvée aus Pinot Noir und Merlot vielschichtig, mit Noten von Kirschen, aber auch Mandarinen und Kumquats. Im Gaumen gut strukturiert und frisch. 2016 bis 2018.

www.domaineducrest.ch

Caves Orsat SA, Martigny VS
Ciel-de-Perdrix Primus Classicus 2015

Intensive, leicht süsslich wirkende Aromatik mit Holunder und Erdbeeren, dazu auch würzige Noten. Zeigt im Gaumen eine fruchtbetonte Fülle mit angepasster, weicher Säure. Gute Länge. 2016 bis 2017.

www.primusclassicus.ch

Robert Andrey Schafis, Ligerz NE
Ciel-de-Perdrix Le Landeron 2015

Vom Pinot Noir geprägte Aromatik mit Noten von Himbeeren und Erdbeeren, dazu auch ein Anflug von Blüten und getrocknetem Gras. Im Gaumen klar strukturiert mit kernigem Gerbstoff und präsenze Säure. 2016 bis 2017.

www.andreyschafis.ch